

**Herrn Vorsitzenden  
Michael Wessel  
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**

**Herrn Oberbürgermeister  
Andreas Mucke**

Es informiert Sie UrsulaAlbel  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 66 77  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de  
Datum 15.11.2017  
**Drucks. Nr. VO/0958/17**  
öffentlich

## **Antrag**

---

|                   |   |
|-------------------|---|
| Zur Sitzung am    | Gremium   |
| <b>29.11.2017</b> | <b>Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b> |
| <b>13.12.2017</b> | <b>Hauptausschuss</b>                                 |
| <b>18.12.2017</b> | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>                        |

---

## **Einführung einer Bildungskarte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 15. November 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrter Herr Wessel,

der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit und der Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung der Jobcenter Wuppertal AöR eine Bildungskarte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für berechnigte Kinder und Jugendliche einzuführen.

### **Begründung:**

Die bisherigen Anträge für Maßnahmen aus dem Bildungs- und Teilhabepakets sind für die Eltern und Anbieter mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Dies führt unter anderem dazu, dass die den Kindern und Jugendlichen zustehenden Angebote nicht in vollem Umfang wahrgenommen werden.

Die Bildungskarte bietet dagegen eine einfache, praktische und diskriminierungsfreie Lösung. Die Jobcenter Wuppertal AöR stellt den Leistungsberechnigten eine elektronische Karte zur Verfügung, die für die Zahlung der bewilligten Leistungen genutzt werden kann. Die teilnehmenden Leistungserbringer/anbieter\*innen wie Sport- und Musikvereine, Nachhilfelehrer\*innen usw. rechnen die in Anspruch genommenen Leistungen mit dem Jobcenter Wuppertal AöR ab. Städte wie Münster, Rheine und Emsdetten haben mit dem Einsatz bereits gute Ergebnisse erzielt.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Pilgram

Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Gunhild Böth  
Fraktionsvorsitzende

Gerd-Peter Zielesinski  
Fraktionsvorsitzender